



An den Vorsitzenden/An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Hanusch
Hanauer Str. 1

80992 München

Datum
14.11.2022

Antrag auf Öffnung der Hallenbäder im Winter 2022/2023

Antrag Nr. 20-26 / B 04594 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks vom 18.10.2022

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss beantragte am 18.10.2022 eine Aufklärung zur Lage bezüglich der Öffnung der Hallenbäder und Saunen im Winter 2022/2023, sowie der Wassertemperatur in den einzelnen Bädern.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Nach aktuellem Stand bleiben alle Hallenbäder geöffnet. Die Temperatur in den Hallenbädern bleibt in Schwimmerbecken unverändert bei 26 bis 28 Grad, in den Lehrschwimmbecken bei 28 Grad. Die Übersicht der Mindest-Wassertemperaturen in den M-Bädern: www.swm.de/baeder/info/faqs Derzeit ist nicht geplant, Hallenbäder zu schließen. Die aktuellen Maßnahmen orientieren sich allerdings an der Gasversorgungslage für Deutschland, die für den Herbst und Winter besonders unsicher ist. Sie gelten daher vorbehaltlich der weiteren Entwicklung auf dem Energiemarkt. Mit den von uns gewählten Maßnahmen bieten wir in jedem Stadtteil weiterhin die Möglichkeit, in der näheren Umgebung schwimmen zu gehen. Insgesamt haben neun Hallenbäder weiterhin geöffnet. In jedem Hallenbad der SWM gibt es zumindest ein Becken mit 28 bis 30 Grad Temperatur – somit sind gelenkschonende und sportliche Aktivitäten weiterhin möglich. Seit Montag, den 17. Oktober 2022, haben vier Saunen im Stadtgebiet wieder geöffnet: Die Saunen in der Olympia-Schwimhalle, im Nordbad, Südbad sowie im Müller'schen Volksbad stehen den

Besucher*innen zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Eine weitere Absenkung der Temperaturen ist nicht geplant. Eine Anhebung wiederum wäre möglich, wenn sich die Energieversorgungslage wieder entspannt oder sich anderweitige Energieeinsparungen als ausreichend erweisen. Der Vollständigkeit anbei die Pressemeldung vom 11.10.2022.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner

Anlage:
Pressemitteilung vom 11.10.2022